



Entsetzliche Tragödie in Guadeloupe: Zwei Kinder enthauptet aufgefunden, Mutter wegen psychischer Störungen ins Krankenhaus eingewiesen

Die Bevölkerung von Sainte-Rose in dem französischen Überseedepartement Guadeloupe ist von einem schockierenden Verbrechen erschüttert. In der Nacht vom 4. auf den 5. November wurden die Leichen zweier Kinder, ein und vier Jahre alt, enthauptet in ihrem Zuhause aufgefunden. Die Szene war für die Einsatzkräfte kaum zu ertragen und bleibt für alle Beteiligten unvergesslich.

Die Umstände des Geschehens sind weiterhin unklar, aber das ist der aktuelle Stand der Informationen: Die Mutter der Kinder wurde zunächst in Polizeigewahrsam genommen, jedoch aufgrund ihrer psychischen Verfassung wieder freigelassen und in eine psychiatrische Einrichtung gebracht. Der Vater der Kinder wurde ebenfalls medizinisch betreut.

Eine Untersuchung wegen „Mordes an Minderjährigen unter 15 Jahren durch einen Elternteil“ wurde eingeleitet und der Ermittlungsgruppe der Gendarmerie in Pointe-à-Pitre übergeben, wie die Staatsanwältin Caroline Calbo bekannt gab.